

Modulbeschreibungen des Faches

Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht

als Teil des Modulhandbuchs* für den
Bachelorstudiengang
„Bildungswissenschaften des Primar- und
Elementarbereichs“

(in deutscher Sprache)

*Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 24.07.2019. Die Modulbeschreibungen der weiteren Fächer sind auf der Homepage des Fachbereichs 12 zu finden (www.fb12.uni-bremen.de).

Inhaltsverzeichnis

3	Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht	3-1
3.1	Großes Fach	3-1
a)	Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)	3-1
	Modul ISSU B1	3-2
	Modul ISSU B1-E	3-4
	Modul ISSU B2	3-7
	Modul ISSU B3	3-10
	Modul ISSU B3-E	3-12
b)	Schwerpunkt SoWi Wahl I	3-14
	Modul ISSU SoWi Einf	3-15
	Modul ISSU Pol-M1	3-17
	Modul ISSU Ges1	3-19
	Modul ISSU Ges2	3-21
	Modul ISSU Ges3	3-23
	Modul ISSU Ggr1	3-25
c)	Schwerpunkt SoWi Wahl II	3-28
	Modul Pol-M14a	3-29
	Modul ISSU Ges 4.1	3-31
	Modul ISSU Ges 4.2	3-33
	Modul ISSU Ggr2	3-35
d)	Schwerpunkt NaWi Wahl I	3-37
	Modul ISSU Bio1	3-38
	Modul ISSU Che1	3-41
	Modul ISSU Phy1	3-44
	Modul ISSU Geo1	3-47
	Modul ISSU Tech1	3-49
e)	Schwerpunkt NaWi Wahl II	3-51
	Modul ISSU Bio2	3-52
	Modul ISSU Che2	3-55
	Modul ISSU Phy2	3-57
	Modul ISSU Geo2	3-59
	Modul ISSU Tech2	3-62
f)	Bachelorarbeit	3-64
	Modul ISSU B	3-65
	Modul ISSU B-E	3-67
3.2	Kleines Fach	3-69
a)	Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)	3-69
	Modul ISSU C1	3-70

Modul ISSU C2	3-73
b) Schwerpunkt SoWi Wahl I	3-75
Modul ISSU SoWi Einf.....	3-76
c) Schwerpunkt NaWi Wahl I.....	3-77
Modul ISSU Bio1	3-78
Modul ISSU Che1	3-78
Modul ISSU Phy1	3-78
Modul ISSU Geo1.....	3-78
Modul ISSU Tech1	3-78

3 Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht

3.1 Großes Fach

Insgesamt müssen 51 CP erworben werden. 39 CP sind in den fachwissenschaftlichen Modulen zu erwerben und 12 CP in der Fachdidaktik. Die fachwissenschaftlichen Module (39 CP) teilen sich auf in Fachwissenschaft (24 CP) und interdisziplinärer Fachwissenschaft (15 CP). Letzterer stellt einen Wahlpflichtbereich da, bei dem sich zwischen dem SoWi-Schwerpunkt und NaWi-Schwerpunkt entschieden werden muss.

Optional kann zudem die Bachelorarbeit mit 12 CP im Studienfach „ISSU“ geschrieben werden, sofern es als großes Fach studiert wird.

a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

Die Pflichtmodule von Fachwissenschaft und Fachdidaktik umfassen insgesamt 27 CP. ISSU B2 ist von allen Studierenden mit ISSU als großes Fach zu belegen. Studierende mit den Schwerpunkt Elementarpädagogik müssen die Module ISSU B1-E und ISSU B3-E belegen.

Modul ISSU B1**Modul ISSU B1: Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts**

Introduction to Interdisciplinary Science Education

BPO 2019

Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Keine
Lerninhalte: In diesem Modul steht der Bildungswert der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts mit seinen fachwissenschaftlichen, konzeptionellen und didaktischen Grundfragen sowie eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand im Zentrum. Aufgezeigt werden die historischen Entwicklungslinien und gegenwärtige Konzeptionen. Schwerpunkt hierbei sind der sachbezogene Anfangsunterricht sowie Vielperspektivität als fachliche und didaktische Grundlage. Spezifische Anforderungen heterogener Lerngruppen in verschiedenen Übergangsbereichen z. B. zwischen Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaften, zwischen dem Elementarbereich und der Sekundarstufe, der Frühpädagogik und Grundschulpädagogik, Entwicklungspsychologie und Sozialisationstheorie werden erarbeitet, analysiert und diskutiert.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Fachwissenschaften Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • nutzen den Überblick über die historischen Phasen der Entstehung des Faches ISSU zur eigenen fachlichen Positionierung • erwerben professionsorientierte psychologische und sozialisationstheoretische Grundlagen • verstehen den Anspruch der fachlichen Integration im Sachunterricht Erkenntnis- und Arbeitsmethoden Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren relevante Arbeitsweisen und -methoden unter Berücksichtigung heterogener Bedingungen im Kontext von Lernprozessen Fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen aktuelle Erkenntnisse der Frühpädagogik und der Grundschuldidaktik und beziehen diese in ihre pädagogischen Entscheidungen ein • diskutieren und beurteilen Inhaltsbereiche und Prinzipien der IS / des SU aus fachdidaktischer Sicht • können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens der IS/ des SU hinsichtlich fachdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen • kennen die Bedeutung fachdidaktischer Forschungsergebnisse zur IS / zum SU für die Schulpraxis und können ausgewählte Ergebnisse diesbezüglich diskutieren • kennen fachdidaktische Kriterien für einen guten Sachunterricht • kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Potentiale diskutieren 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Meike Wulfmeyer
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU B1: Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Prüfungsform: Mündliche Prüfung	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 9 CP	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Konzeptionelle Entwicklung der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Schwerpunkte der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1
Lehrveranstaltung: Übergänge/Anschlussfähigkeit von Bildungsprozessen in der Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterricht	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1

Modul ISSU B1-E

Modul ISSU B1-E: Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts (im Schwerpunkt Elementarpädagogik)

Introduction to Interdisciplinary Science Education – Early Childhood Education

BPO 2019

Modulzuordnung:Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht /
Großes Fach / Schwerpunkt Elementarpädagogik**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

Lerninhalte:

In diesem Modul stehen konzeptionelle und didaktische Grundfragen der Interdisziplinären Sachbildung/ des Sachunterrichts sowie frühkindlicher Bildungsprozesse im Fokus. Aufgezeigt werden die historischen Entwicklungslinien, gegenwärtige Konzeptionen sowie ausgewählte Forschungsbefunde im Bereich der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts sowie im Bereich grundlegender naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher frühkindlicher Bildungsprozesse. Spezifische Anforderungen in verschiedenen Übergangsbereichen z. B. zwischen Natur- und Sozialwissenschaften, zwischen dem Elementarbereich und der Sekundarstufe, der Frühpädagogik und Grundschulpädagogik, Entwicklungspsychologie und Sozialisationstheorie werden erarbeitet, analysiert und diskutiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:**Fachwissenschaften**

Die Studierenden

- nutzen den Überblick über historische Phasen der Entstehung des Faches ISSU und der Frühpädagogik zur eigenen fachlichen Positionierung
- erwerben professionsorientierte psychologische und sozialisationstheoretische Grundlagen
- verstehen den Anspruch der fachlichen Integration der IS/des SU

Erkenntnis- und Arbeitsmethoden

Die Studierenden

- analysieren relevante Arbeitsweisen und -methoden unter Berücksichtigung heterogener Bedingungen der Kinder im Kontext von schulischen und frühkindlichen Lernprozessen im Elementarbereich

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen aktuelle Erkenntnisse der Grundschuldidaktik und der Elementarbereichs Didaktik und beziehen diese in ihre pädagogischen Entscheidungen ein
- diskutieren und beurteilen Inhaltsbereiche und Prinzipien der IS/des SU sowie frühkindlicher Bildung aus fachdidaktischer Sicht
- kennen das Spiel als charakteristische Tätigkeitsform von jungen Kindern zur Erkundung der Welt
- können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens hinsichtlich fachdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen
- kennen die Bedeutung fachdidaktischer Forschungsergebnisse für Bildungsprozesse im Sachunterricht und im Elementarbereich und können ausgewählte Ergebnisse diesbezüglich diskutieren
- kennen fachdidaktische Kriterien für einen guten Sachunterricht und für adäquate Lernangebote im Elementarbereich
- kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer und elementarbereichs didaktischer Potentiale diskutieren
- kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fachdidaktischer Ansätze für Bildungsprozesse im Elementar- und Primarbereich

Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor-und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Meike Wulfmeyer
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU B1 EB: Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts (im Schwerpunkt Elementarpädagogik)	
Prüfungsform: Mündliche Prüfung	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 9 CP	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Konzeptionelle Entwicklung der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1 EB
Lehrveranstaltung: Vielperspektivität des Sachunterrichts	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1 EB

Lehrveranstaltung: Sachunterricht im Anfangsunterricht	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B1 EB

Modul ISSU B2

Modul ISSU B2: Fachwissenschaftliche Perspektiven Scientific Perspectives BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ISSU B1 bzw. ISSU B1-E
Lerninhalte: <p>Dieses Modul thematisiert die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen der für den Elementar- und Primarbereich vorgesehenen Bildungsinhalte im Hinblick auf die naturwissenschaftlich-technische und die sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektive der interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts. Dies sichert sowohl die professionsorientierte Fachlichkeit für den Elementarbereich als auch die fachpropädeutische Anschlussfähigkeit an die Sekundarstufe.</p> <p>Im naturwissenschaftlichen Bereich bildet die theoriegeleitete Reflexion (Interessenforschung) der biografischen Vorerfahrungen der Studierenden den Ausgang, um ihr bereichsspezifisches Selbstkonzept und ihre Einstellungen hinsichtlich eines professionsorientierten Zugangs modifizieren zu können. Die Studierenden erhalten einen Überblick über Gesetzmäßigkeiten, Fachinhalte und -systematiken sowie zu Theorien, Modellen und Methoden im Bereich der Naturwissenschaften. Sie erproben Methoden des naturwissenschaftlichen Arbeitens und lernen die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung von Naturwissenschaft und Technik kennen.</p> <p>Im sozialwissenschaftlichen Bereich ergründen die Studierenden gesellschaftlich-politische Phänomene aus fachwissenschaftlicher Sicht, lernen sozialwissenschaftliche Theorien kennen und wenden fachspezifische Methoden und Arbeitsweisen an. Hierbei steht – exemplarisch vertieft – die interdisziplinäre Vernetzung politischer, historischer und geografischer Inhalte im Vordergrund. Darüber hinaus stehen wechselseitige Bezüge der Natur- und Sozialwissenschaften im Fokus.</p>	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Fachwissenschaften Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Kenntnisse in ausgewählten naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhaltsbereichen • verstehen relevante naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Konzepte und Modelle • reflektieren und diskutieren die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung der Naturwissenschaften und der Sozialwissenschaften • kennen und analysieren grundlegende Konzeptionen einer naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Grundbildung unter Leitbildern wie scientific literacy im Elementar- und Primarbereich • verstehen die Vernetzung von natur- und sozialwissenschaftlichen Phänomenen, z.B. im Sinne des Leitbildes Nachhaltige Entwicklung Erkenntnis- und Arbeitsmethoden Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen und können diese anwenden 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 4 Seminaren mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 112 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 98 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden 	

Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Stefan John
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 8 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU B2: Fachwissenschaftliche Perspektiven	
Prüfungsform: Klausur	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B2
Lehrveranstaltung: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B2
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Schwerpunkte des naturwissenschaftlichen Lernens	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein

Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B2
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Schwerpunkte des sozialwissenschaftlichen Lernens	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU B2

Modul ISSU B3**Modul ISSU B3: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis (inkl. Praxisorientierte Elemente)**

Scientific References and Didactical Approaches (incl. Practical Elements)

BPO 2019

Modulzuordnung:Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht /
Großes Fach**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Empfohlen ist das Bestehen der Module ISSU B1 und
ISSU B2**Lerninhalte:**

In diesem Modul werden der im ersten Studienjahr gesetzte fachdidaktische und der im zweiten Studienjahr gesetzte fachwissenschaftliche Schwerpunkt in Verbindung und Relation zu einander gesetzt und konkret auf die schulische Praxis bezogen.

In zwei Seminaren findet jeweils eine fachwissenschaftliche als auch eine fachdidaktisch vertiefende Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlich-technischen und / oder sozial- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen statt.

Um den inhaltlichen Schwerpunkt dieses Moduls, die Anbahnung theoriegeleiteter Praxis, intensiv zu fördern, sollen die Studierenden in einer weiteren Veranstaltung erste fachdidaktische Unterrichtsversuche für die schulische Praxis vorbereiten, sie durchführen und theoriegeleitet reflektieren. Dieses fachdidaktische Praxiselement schließt insofern an die Praxiserfahrung im Orientierungspraktikum an, als es die studentische Erfahrung mit Schule und Unterricht professionsorientiert in konkrete fachdidaktische Kontexte stellt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:**Fachwissenschaften**

Die Studierenden

- fundieren fachwissenschaftliche Kenntnisse an ausgewählten thematischen Beispielen

Erkenntnis- und Arbeitsmethoden

Die Studierenden

- stellen kindliche Alltagsvorstellungen wissenschaftlichen Konzepten gegenüber
- kennen Verfahren zur Erhebung von Lernvoraussetzungen
- planen, gestalten und reflektieren schulische Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung von Individualität

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Studierenden

- entwickeln im Hinblick auf exemplarische Themen eine wissenschaftlich fundierte eigene didaktische Position
- vernetzen fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Fragestellungen und wenden diese auf inhaltliche Domänen der IS/des SU an
- reflektieren zunehmend die eigene Rolle als Lehrperson

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Seminaren mit je 2 SWS und 1 Praxisphase (inkl. Begleitseminar mit 2 SWS).

- Präsenz Seminare: 56 Arbeitsstunden
- Vor- und Nachbereitung: 94 Arbeitsstunden
- Präsenz Seminar & fachdidaktische Praxis: 28 Arbeitsstunden
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Praxis: 32 Arbeitsstunden
- Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden

Gesamt: 270 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Lydia Murmann
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU B3: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis	
Prüfungsform: Praxisbericht	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 9 CP	Anteil Note: 100 %

Modul ISSU B3-E**Modul ISSU B3-E: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis – im Schwerpunkt Elementarpädagogik (inklusive Praxisorientierte Elemente)**

Scientific References and Didactical Approaches – Early Childhood Education (including Practical Elements)

BPO 2019

Modulzuordnung:

Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht /
Großes Fach / Schwerpunkt Elementarpädagogik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Empfohlen ist das Bestehen der Module ISSU B1-E
und ISSU B2

Lerninhalte:

In diesem Modul werden der im ersten Studienjahr gesetzte fachdidaktische und der im zweiten Studienjahr gesetzte fachwissenschaftliche Schwerpunkt in Verbindung und Relation zu einander gesetzt und konkret auf die schulische Praxis und Lernsituationen im Elementarbereich bezogen.

Es wird aufgezeigt, wie Kinder mit heterogenen Voraussetzungen auf ihrem Lernweg begleitet werden können.

In zwei Seminaren finden fachwissenschaftlich und fachdidaktisch vertiefende Auseinandersetzungen mit naturwissenschaftlich-technischen und/oder gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen und Lernmedien (z.B. dem Potenzial analoger und digitaler Medien) statt.

Um den inhaltlichen Schwerpunkt dieses Moduls, die Anbahnung theoriegeleiteter Praxis, intensiv zu fördern, sollen die Studierenden in einer weiteren Veranstaltung erste fachdidaktische Unterrichtsversuche für die schulische Praxis sowie Lernangebote im Elementarbereich entwickeln, sie durchführen und theoriegeleitet reflektieren.

Dieses fachdidaktische praxisorientierte Element (POE) schließt insofern an die Praxiserfahrung im Orientierungspraktikum an, als es die studentische Erfahrung mit Schule und Unterricht professionsorientiert in konkrete fachdidaktische Kontexte stellt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:**Fachwissenschaften**

Die Studierenden

- fundieren fachwissenschaftliche Kenntnisse an ausgewählten thematischen Beispielen

Erkenntnis- und Arbeitsmethoden

Die Studierenden

- kennen Verfahren zur Erhebung von Lernvoraussetzungen
- kennen Methoden der Planung und Reflexion von Lernangeboten unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen
- gestalten analoge und/oder digitale Lernangebote/Lernmaterialien

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Studierenden

- entwickeln im Hinblick auf exemplarische Themen eine wissenschaftlich fundierte eigene didaktische Position
- setzen kindliche Alltagsvorstellungen mit wissenschaftlichen Konzepten in Relation
- vernetzen fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Fragestellungen und wenden diese auf sachbezogene Gegenstände im Elementarbereich und im Sachunterricht an
- reflektieren zunehmend die eigene Rolle als Begleitung von Lernprozessen bei Kindern im Elementar- und Primarbereich
- kennen altersspezifisch differenzierte Formen eines Lernarrangements von natur-, technik- und gesellschaftsbezogenen Lernprozessen im Elementarbereich

Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Seminaren mit je 2 SWS und 1 Praxisphase (inkl. Begleitseminar von 2 SWS). <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz Seminare: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 94 Arbeitsstunden • Präsenz Seminar fachdidaktische Praxis: 28 Arbeitsstunden • Fachdidaktische Praxis: 32 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Lydia Murmann
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU B3-E: Fachwissenschaftliche Bezüge fachdidaktischer Praxis – im Schwerpunkt Elementarpädagogik (inklusive Praxisorientierte Elemente)	
Prüfungsform: Klausur	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 9 CP	Anteil Note: 100 %

b) Schwerpunkt SoWi Wahl I

Es kann entweder ein sozialwissenschaftlicher (SoWi I + II) oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (NaWi I + II) studiert werden. Insgesamt müssen 24 CP in diesem ausgewählten Schwerpunkt erworben werden. Davon sind im Schwerpunkt SoWi 9 CP verpflichtend in ISSU SoWi Einf zu erwerben. Weitere 9 CP können durch die Auswahl einer sozialwissenschaftlichen oder einer naturwissenschaftlichen Fachwissenschaft erworben werden. Es kann zwischen Politik, Geschichte und Geographie gewählt werden. Diese gewählte Fachwissenschaft muss dann in SoWi Wahl II mit 6 CP vertieft werden. Somit wird eine Fachwissenschaft vertieft studiert.

Modul ISSU SoWi Einf

Modul ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften Introduction to Social Sciences BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Das Modul führt die Studierenden in die wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen der Fächer Geographie, Geschichte und Politik ein und bereitet das zweite sozialwissenschaftliche Integrationsmodul im Master fachwissenschaftlich vor. Die Angebote der beteiligten Fächer werden möglichst aufeinander abgestimmt, jedoch noch nach Fächern und mit fachlichen Schwerpunkten versehen durchgeführt. Die sozialwissenschaftlichen Perspektiven differenzieren sich dabei in die Strukturmerkmale: Raum (Geographie): Naturräumliche und sozialräumliche Bedingungen; Erfassung und Erfahrung raumbedingter Strukturen; Erkundung des Nahraumes; Selbst- und Mitbestimmung bei der Gestaltung des Lebensraumes Zeit (Geschichte): Historische Entwicklung und Veränderbarkeit politischer, sozialer und kultureller Ordnungsmuster; Prozesscharakter des historischen Wandels, Veränderbarkeit der Gesellschaft durch Selbst- und Mitbestimmung Herrschaft (Politik): Inner- und intergesellschaftliche Konflikte, politische Institutionen und Verfahren der Willensbildung; Selbst- und Mitbestimmung bezogen auf die Demokratie als Herrschafts- Lebens- und Gesellschaftsform; Ansatzpunkte zum politischen Handeln	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Im Hinblick auf ihre spätere Berufspraxis ist es für Sachunterrichtslehrende unabdingbar, sozialwissenschaftliche Zusammenhänge fachspezifisch zu erschließen. Diese Kompetenz erfordert eine kooperative Konzeption der sozialwissenschaftlichen Fachausbildung des Lehrens und Lernens. Im vorliegenden Modul sollen daher zunächst Fähigkeiten und Fertigkeiten des politischen, historischen und geographischen Denkens angebahnt werden. Dabei lassen sich auf Ebene der Fächer spezifische Lernziele formulieren: Geographie: Erwerb von bzw. Anpassung der Grundkenntnisse in den verschiedenen Teildisziplinen der (Physio-)Geographie; Erwerb eines Überblicks über das Fach sowie ein Grundverständnis für den Planeten „Erde“ und sein globales Ökosystem als Basis für die weiterführenden Module. Geschichte: Verständnis für Funktionen und Aufgaben der Geschichtswissenschaft in der Gesellschaft; Einsicht in die Problematik der Geschichtlichkeit allen menschlichen Denkens, Wertens und Handelns; Vertrautheit mit Recherchemethoden und mit der Operationalisierung von Aufgaben Politik: Verständnis für Funktionen und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft in der Gesellschaft; Anbahnung von Kompetenzen zur politikwissenschaftlichen Analyse von Verfahrensweisen und Prozessen der Herstellung von Verbindlichkeiten und deren Relevanz für das menschliche Zusammenleben.	

Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 96 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Klee
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Kombinationsprüfung in Form von insgesamt drei Studienleistungen – je Seminar eine Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 0	Anteil Note: 0 %

Modul ISSU Pol-M1

Modul ISSU Pol-M1: Sozialwissenschaftliches Grundstudium	
Introduction to Social Sciences BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Einführung in die Denkweisen der Sozialwissenschaften (insb. Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaft), Überblick zur Geschichte der Sozialwissenschaften, Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorierichtungen, Schulen, Forschungssträngen sowie Vorstellung und Diskussion zentraler Begrifflichkeiten der Sozialwissenschaften auf der Grundlage der Pluralität sozialwissenschaftlicher Theorie- und Denkansätze. Darstellung und Analyse der sozialen, ökonomischen und politischen Entwicklung und Entwicklungsphasen Deutschlands seit 1945, Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Vermittlung der zentralen Kategorien zur Analyse nationaler politischer Systeme, Grundlagendarstellung zur Sozialstruktur und zu den Arbeitsbeziehungen in der Bundesrepublik Deutschland.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Lektüre und Bearbeitung sozialwissenschaftlicher Texte • Fähigkeit zur Unterscheidung sozialwissenschaftlicher Theorie- und Denkansätze • Grundkenntnis der wesentlichen Denkweisen, Theorietraditionen und der Geschichte der Sozialwissenschaften • Verständnis zentraler theoretischer und analytischer Kategorien der Sozialwissenschaften • Fähigkeit, einen Gegenstand aus unterschiedlichen Theorietraditionen zu analysieren • Grundkenntnis der wesentlichen Kategorien der Analyse nationaler politischer Systeme • Kenntnis der institutionellen Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland • Grundkenntnisse der Sozialstruktur und der Arbeitsbeziehungen in Deutschland sowie der politischen Entwicklungsgeschichte Deutschlands seit 1945 • Fähigkeit zur Beurteilung aktueller politischer Ereignisse in der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf Kategorien der politikwissenschaftlichen Analyse nationaler politischer Systeme. 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS: Vorlesung „Einführung in das politische System Deutschlands“ (6 CP): <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Arbeitsstunden • Lesen der Basislektüre: 60 Arbeitsstunden • Prüfung (inkl. Vorbereitung) 90 Arbeitsstunden Vorlesung „Einführung in die Sozialwissenschaften“ (3 CP): <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Arbeitsstunden • Lektüre und Prüfungsvorbereitung 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank Nullmeier
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -

ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung: ISSU Pol-M1	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung 1
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung: ISSU Pol-M1	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung 2
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Einführung in das politische System Deutschlands	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Pol-M1: PL1
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Einführung in die Sozialwissenschaften	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Pol-M1: PL2

Modul ISSU Ges1

Modul ISSU Ges1: Einführung in die Alte Geschichte	
Introduction to Ancient History BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Es werden Grundprobleme der Geschichtswissenschaft im Bereich der Alten Geschichte vorgestellt und besprochen. Dafür werden aktuelle einführende Literatur und einschlägige Spezialuntersuchungen herangezogen. Zur angemessenen Einschätzung von Sachfragen gehört die Reflexion über Standortgebundenheit und die Kenntnis und Anwendung adäquater Theorien und Methoden.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden lernen die einschlägige Einführungsliteratur, Hilfsmittel sowie die wichtigsten Editionen literarischer und nichtliterarischer Quellen kennen. Sie erhalten einen Überblick über die Epochengliederung der Alten Geschichte und ihre Professionalitätsstandards. Dabei entwickeln sie Lösungskompetenz für die spezifischen Quellenprobleme im Bereich der Alten Geschichte (große Bedeutung literarisch geformter Texte, Überlieferungsfragen, Notwendigkeit und Reichweite von Spezialisierungen in Epigraphik, Archäologie, Numismatik und Papyrologie) und Verständnis dafür, dass ohne Kenntnis der in den Quellen verwendeten Sprachen deren Interpretation stark eingeschränkt ist. Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Argumentation zu verstehen und zu kritisieren sowie vor dem Hintergrund des Forschungsstandes Fragen zu entwickeln und zu operationalisieren.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus einer Veranstaltung mit 4 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz im Proseminar: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 110 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung und Durchführung: 104 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Tassilo Schmitt
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges1: Einführung in die alte Geschichte	
Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (Klausur)	Prüfungsleistung: ein mindestens jeweils mit ausreichend bewertetes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit Zweitversuch: Sollte der 1. Prüfungstermin versäumt bzw. nicht bestanden sein, wird im Folgesemester als Prüfung eine Klausur gestellt, die sich auf Inhalte des Moduls im jeweils letzten zurückliegenden Semester bezieht.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 9 CP	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges1: Einführung in die alte Geschichte	
Prüfungsform: Schriftliche Leistung	Studienleistung: z. B. in Form einer Quelleninterpretation
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 0	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Option 1: Siehe Veranstaltungskatalog (2x 2 SWS)	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung + Proseminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Ges1: PL & SL
Lehrveranstaltung: Option 2: Siehe Veranstaltungskatalog (1x 4 SWS)	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Proseminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Ges1: PL & SL

Modul ISSU Ges2

Modul ISSU Ges2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte Introduction to Medieval History BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Die Studierenden werden anhand exemplarisch ausgewählter Themen in Fragestellungen, Methoden und Theorien sowie die wissenschaftlichen Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte eingeführt. Sie erlernen den Umgang mit mittelaltertypischen Quellen sowie mit einschlägigen Hilfs- und Arbeitsmitteln und werden mit den wichtigsten Hilfswissenschaften vertraut gemacht. Die Einführung umfasst auch einen Überblick über die Epoche vom Früh- bis zum Spätmittelalter in ihrem eigenen, wenngleich sich im Laufe der Jahrhunderte wandelnden Gepräge und verknüpft die Erforschung des Mittelalters mit allgemeineren Tendenzen der Geschichtswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der einschlägigen Arbeits- und Hilfsmittel • Kenntnis des "Mittelalters" als Begriff und in sich gegliederte Epoche • Verständnis für die spezifische Quellenüberlieferung des Mittelalters und ihre Probleme • Einblick in wichtige Hilfs- und Nachbarwissenschaften • Verständnis für die Notwendigkeit interdisziplinärer Forschung • Einblick in die Unentbehrlichkeit von Fremdsprachenkenntnissen für die geschichtswissenschaftliche Arbeit (für die Quellen allgemein: Latein, für regionalgeschichtliche Quellen: Mittelniederdeutsch) • Grundkenntnisse der Heuristik • Kenntnisse der Quellenarbeit: Analyse, Interpretation, Darstellung und Vermittlung der Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form, ggf. auch Vermittlung von Geschichte in einer breiten Öffentlichkeit (Ausstellungen) • Kenntnisse der Quellenarbeit: Analyse, Interpretation, Darstellung und Vermittlung der Ergebnisse • Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen • Fähigkeit zur Entwicklung von Fragestellungen zur Beantwortung von Fragen im Rahmen wissenschaftlichen Vorgehens (methodisch, quellengemäß, nachprüfbar) 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus einer Veranstaltung mit 4 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz im Proseminar: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 110 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung und Durchführung: 104 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Cordula Nolte
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -

ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	
Prüfungsform: Hausarbeit	Prüfungsleistung:
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges2: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	
Prüfungsform: Portfolio	Studienleistung: Die Studienleistung kann z. B. in Form eines Portfolios aus mehreren schriftlichen Übungsaufgaben oder eines Kurzreferates erfolgen. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Proseminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Ges2: PL & SL

Modul ISSU Ges3

Modul ISSU Ges3: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	
Introduction to Modern and Contemporary History BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Von den Studierenden wird erwartet, sowohl deutsch- als auch englischsprachige Texte lesen und rezipieren zu können
Lerninhalte: Die Studierenden werden anhand exemplarisch ausgewählter Themen in den Gebieten der Neueren Geschichte mit Gegenständen, Perspektiven und Ansätzen, Methoden und Arbeitsweisen der Geschichts- wissenschaft vertraut gemacht. Dabei werden sich orientierende Überblicke mit der Untersuchung von exemplarischen Fallstudien abwechseln. Die Studierenden lernen den Umgang mit der Vielfalt von neuezeitlichen Quellengruppen, die Erschließung der wichtigsten Fachliteratur sowie die Kenntnis der Verbindung von Geschichte und Gegenwart.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der historischen wissenschaftlichen Arbeitsweise, vor allem der Quellen- und Literaturinterpretation • Fähigkeit zur Entwicklung und Operationalisierung von geschichtswissenschaftlichen Fragestellungen • Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen nationalen und internationalen Forschungsansätzen • Fähigkeit zur Darstellung und Vermittlung von historischen Sachverhalten 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus einer Veranstaltung mit 4 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz im Proseminar: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 110 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung und Durchführung: 104 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch/Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Delia González de Reufels
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges3: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	
Prüfungsform: Hausarbeit	Prüfungsleistung:
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ges3: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	
Prüfungsform: Portfolio	Studienleistung: Die Studienleistung kann z. B. in Form eines Portfolios aus mehreren schriftlichen Übungsaufgaben oder eines Kurzreferates erfolgen. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Proseminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Ges3: PL & SL

Modul ISSU Ggr1

Modul ISSU Ggr1: Grundlagen der physischen Geographie Fundamentals of Physical Geography BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Inhalte der Einführungsveranstaltung im 3. Semester (ISSU SoWi Einf) und Kenntnisse des Systems Erde
Lerninhalte: Lehrinhalte der Vorlesungen: Grundlagen der physischen Geographie und deren Bedeutung für das System Erde und die menschliche Umwelt. Vorlesung „Klimageographie“: <ul style="list-style-type: none"> • Klimatologische Grundlagen zu Aufbau der Atmosphäre, Strahlungshaushalt, Verdunstung, Wolkenbildung und Niederschlag, Luftmassenbewegungen, atmosphärische Zirkulation, Klima, Wetter und Witterung sowie Wetter in Norddeutschland. Vorlesung „Geomorphologie“: <ul style="list-style-type: none"> • Endogene und exogene Formen der Erdoberfläche sowie ihr Zusammenhang mit den sie formenden Prozessen. Insbesondere wird eingegangen auf Formung durch Vulkanismus, Verwitterung (Karst), Schwerkraft, Wind, Gletscher, Wasser (an Flüssen und Küsten), aber auch auf komplexe Oberflächenformen wie Rumpfflächen, Pedimente und Schichtstufen. Lehrinhalte der Geländeübung: Schwerpunkte der Geländeübungen liegen je nach thematischer Ausrichtung der gewählten Geländetage auf einem der folgenden Gebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Fluvialer Formenschatz (Exkursion an Rhein und Mosel), • Vulkanischer Formenschatz (Exkursion in die Vulkaneifel), • Glazialer Formenschatz (Exkursion nach Nordost-Brandenburg) oder • Karst-Formenschatz und Bergbaugeschichte (Exkursion in den Harz). Bei den Geländeübungen fallen Übernachtung- und Fahrtkosten an. Lehrmethoden: Dozent*innenvortrag, Lektüre von Grundlagentexten, Übungsaufgaben, Bearbeitung von internetgestützten Lernmodulen, Recherche und Auswertung von Fachliteratur, Geländebeobachtung und Geländeinterpretation, ggfs. Expert*innengespräche.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den physisch-geographischen Teildisziplinen Klimageographie und Geomorphologie. Die Studierenden haben Kenntnisse von der dreidimensionalen Struktur der Erde unter Berücksichtigung einer Betrachtungsweise der Landschaft als ein von physikalischen, biologischen und menschlichen Faktoren geprägter Mensch-Umwelt-Wirkungskomplex. Sie entwickeln ein Verständnis der Systemzusammenhänge innerhalb der Geosphäre als Voraussetzung für die Einschätzung der Auswirkungen von menschlichen Aktivitäten auf die Geoökosysteme und haben sich die Fähigkeiten zur integrativen Analyse der Geofaktoren (Klima, Relief, Gestein, Wasserhaushalt, Vegetation, Landnutzung und Zeit) und ihrer kausalen Verknüpfungen erschlossen. Die Studierenden verfügen über vertiefte regionale Kenntnisse in der physisch-geographischen Teildisziplin der Geomorphologie. Sie haben Kenntnisse von der dreidimensionalen Struktur der Erde unter besonderer Berücksichtigung geomorphologischer Betrachtungsweisen der Landschaft, auch unter dem Einfluss menschlicher Aktivitäten. Sie haben sich Fähigkeiten zur Analyse des Geofaktors Relief und seinen kausalen Verknüpfungen im Gelände erschlossen.	

Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS, 2 Tutorien (je 1 SWS) und einer Geländeübung. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz während der Vorlesungen: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung (inkl. Tutorien): 68 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 56 Arbeitsstunden • 4 Tage Präsenz während der Geländeübung: 30 Arbeitsstunden • Vorbereitung von Kurzreferat und schriftlichem Beitrag für den Exkursionsführer: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Bernd Zolitschka
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ggr 1: Grundlagen der physischen Geographie	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung 1: Klausur zur Vorlesung: Klimageographie
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ggr 1: Grundlagen der physischen Geographie	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung 2: Klausur zur Vorlesung: Geomorphologie
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Ggr 1: Grundlagen der physischen Geographie	
Prüfungsform: Kurzreferat und schriftliche Ausarbeitung	Studienleistung zur Geländeübung: Kurzreferat im Gelände und schriftliche Ausarbeitung für den Exkursionsführer
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Klimageographie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Ggr 1: PL1
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Geomorphologie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Ggr 1: PL2
Lehrveranstaltung: Tutorium zur Vorlesung Klimageographie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Tutorium	Zugeordnete Modulprüfung: -
Lehrveranstaltung: Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Tutorium	Zugeordnete Modulprüfung: -
Lehrveranstaltung: Geländeübung	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Exkursion	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Ggr 1: SL

c) Schwerpunkt SoWi Wahl II

In SoWi Wahl II ist die in SoWi Wahl I gewählten Fachwissenschaft in einem Umfang von 6 CP erneut zur Vertiefung zu belegen.

Modul Pol-M14a

Modul Pol-M14a: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland	
The Political System of the Federal Republic of Germany	
BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen von Pol-M1
Lerninhalte: Vermittlung von vertieften Kenntnissen des politischen Kern- und Vermittlungssystems der Bundesrepublik Deutschland. Darstellung der Entwicklung von Parlament, Verwaltung, Justiz, Föderalismus sowie des bundesdeutschen Parteien- und Interessenverbandssystems, der zentralen sozialen Bewegungen, des Wahlsystems sowie der Entwicklung politischer Wahlkämpfe. Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse von kollektiven politischen Akteuren, ihrer inneren Organisationsweise und ihrer Interaktion bzw. Verflechtung mit den Zentralinstitutionen des politischen Systems der Bundesrepublik. Vermittlung von Konzepten und Verfahrensweisen der Institutionenanalyse, der Meinungs- und Wahl(kampf)forschung, des politischen Managements sowie der Parteien-, Verbands- und Bewegungsforschung.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der Institutionen und kollektiven politischen Akteure im bundesdeutschen politischen System, von Parlament, Regierung, Rechtssystem, Wahlen, Parteien, Verbänden, föderaler Struktur und Verwaltungsaufbau. • Kenntnis der Konzepte und Verfahrensweisen der politikwissenschaftlichen Institutionenanalyse, der Parteien-, Verbands-, Wahl- und Bewegungsforschung. • Fähigkeit zur methodischen Reflexion der Forschungsergebnisse zum bundesdeutschen politischen System. • Fähigkeit zur Anfertigung einer eigenständigen Recherche zu einem ausgewählten politischen Akteur oder einer zentralen Institution der Bundesrepublik Deutschland. • Fähigkeit zur Anfertigung einer kleineren empirischen Studie aus dem Bereich der Institutionenanalyse, der Wahlkampf- oder Wahlforschung bzw. des politischen Managements 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Arbeitsstunden • Lesen der Basislektüre: 32 Arbeitsstunden • Hausarbeit von 15-20 Seiten: 120 Arbeitsstunden 	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Philip Manow
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 2 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung Pol-M14a	
Prüfungsform: Klausur oder Hausarbeit	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.)
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Themen der Politik der BRD [tatsächliche Titel können abweichen]	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: Pol-M14a

Modul ISSU Ges 4.1

Modul ISSU Ges 4.1: Vertiefungsmodul Vormoderne Geschichte	
Pre-Modern History BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen von ISSU Ges1 oder Ges2
Lerninhalte: Das Modul Vormoderne besteht aus zwei Seminaren (alternativ einem vierstündigen Seminar), die sich vertiefend mit exemplarischen Themenkomplexen, Quellenproblemen und methodischen Besonderheiten der Forschung zur Vormoderne auseinandersetzen. Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse über einen zentralen Gegenstand der Vormoderne. Sie werden dabei an wichtige Forschungsprobleme herangeführt und arbeiten sich außerdem in ein spezielleres Thema des Gesamtkomplexes ein, welches auch Gegenstand der Modulprüfung ist. Die Anwendung von Arbeitstechniken, die der epochenspezifischen Überlieferung entsprechen, ist ebenso Gegenstand der Seminare wie die kritische Lektüre und Diskussion von Quellen und Literatur. Da die kritisch-diskursive Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen vor allem in der Diskussion mit anderen eingeübt wird, wird eine aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen erwartet. Die im Grundlagenmodul und in den Einführungsmodulen erworbenen Grundfertigkeiten und epochenspezifischen Kenntnisse werden durch den Besuch des Vertiefungsmoduls erprobt und erweitert.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem exemplarisch ausgewählten Thema der vormodernen Geschichte im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln. Erweiterte Fähigkeit zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas und zur angemessenen Kontextualisierung im Epochen- und Sachzusammenhang. Selbstständige Recherche von Quellen und Forschungsliteratur und kritischer Umgang mit beidem. Fähigkeit zur inhaltlich, sprachlich und formal adäquaten Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz der Ergebnisse und des Analyseweges in mündlicher und schriftlicher Form.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 64 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung, Modulprüfung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Cordula Nolte
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU Ges 4.1 Vormoderne Geschichte	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 0	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ges 4.1
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ges 4.1

Modul ISSU Ges 4.2

Modul ISSU Ges 4.2: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte	
Modern History BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen von ISSU Ges3
Lerninhalte: Das Modul besteht aus zwei Seminaren (alternativ aus einem vierstündigem Seminar), die sich vertiefend mit exemplarischen Themenkomplexen, Quellenproblemen und methodischen Besonderheiten der Moderne auseinandersetzen. Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse über einen zentralen Gegenstandsbereich der Moderne. Sie werden dabei an wichtige Forschungsprobleme herangeführt und arbeiten sich außerdem in ein spezielleres Thema des Gesamtkomplexes ein, welches auch Gegenstand der Modulprüfung ist. Die Anwendung epochenspezifischer Arbeitstechniken ist ebenso Gegenstand der Seminare wie die kritische Lektüre und Diskussion von Quellen und Literatur. Da die kritisch-diskursive Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen vor allem in der Diskussion mit anderen eingeübt wird, wird eine aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen erwartet. Die im Grundlagenmodul und in den Einführungsmodulen erworbenen Grundfertigkeiten und epochenspezifischen Kenntnisse werden durch den Besuch des Vertiefungsmoduls erprobt und erweitert.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem Thema der neueren und neuesten Geschichte im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln. Ihre Fähigkeit zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas der modernen Geschichte und zur angemessenen Kontextualisierung im Epochen- und Sachzusammenhang wird erweitert. Die selbstständige Recherche von Quellen und Forschungsliteratur und der kritische Umgang mit beidem werden erlernt, ebenso wie die Fähigkeit zur inhaltlich, sprachlich und formal adäquaten Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Die Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und des Analyseweges in mündlicher und schriftlicher Form wird ausgebaut.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 64 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung, Modulprüfung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): N.N.
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung ISSU Ges 4.2 Moderne Geschichte	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 0	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ges 4.2
Lehrveranstaltung: Siehe Veranstaltungskatalog	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ges 4.2

Modul ISSU Ggr2

Modul ISSU Ggr2: Geographie und Gesellschaft Geography and Society BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Inhalte der Einführungsveranstaltung im 3. Semester (ISSU SoWi Einf)
Lerninhalte: Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen zur Humangeographie. Vorlesung "Wirtschaftsgeographie": <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung der Wirtschaft • Räumliche Implikationen des wirtschaftlichen Strukturwandels • Theorien zur Bildung und Auflösung räumlicher Konzentrationen ökonomischer Aktivitäten • Netzwerke und Raumdifferenzierungen in der wissensbasierten Ökonomie Vorlesung "Kultur- und Sozialgeographie" <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Gegenstände im Kontext von Raum und Gesellschaft • Konzepte und Gegenstände im Kontext von Kultur und Identität • Konzepte und Gegenstände im Kontext von Natur und Landschaft. 	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Vorlesung Wirtschaftsgeographie <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen aktuelle wirtschaftsgeographische Theorien zur Beantwortung der Leitfrage, welche grundlegenden Prozesse räumlich ungleich verteilte ökonomische Strukturen und Beziehungen hervorbringen. Sie sind in der Lage, die theoretischen Lehrinhalte mit praxisbezogenen Beispielen zu verknüpfen. Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen wichtige Konzepte und Gegenstände der aktuellen Kultur- und Sozialgeographie. Sie sind in der Lage, theoretische Lehrinhalte mit praxisbezogenen Beispielen zu verknüpfen. 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Vorlesungen mit je 2 SWS, zu denen in der Regel ein Tutorium angeboten wird. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz (2x28): 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 56 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 68 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ivo Mossig
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: SoSe 21	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung (MP)	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung: E-Klausur
	90 min.

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Vorlesung Wirtschaftsgeographie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ggr2: PL
Lehrveranstaltung: Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: MP: ISSU Ggr2: PL

d) Schwerpunkt NaWi Wahl I

Es kann entweder ein sozialwissenschaftlicher (SoWi I + II) oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (NaWi I + II) studiert werden. Insgesamt müssen 24 CP in diesem ausgewählten Schwerpunkt erworben werden. Im Wahlbereich NaWi I sind 18 CP im zu erwerben. Dazu können zwei Module mit je 9 CP aus den Fachwissenschaften Biologie, Chemie, Physik, Geowissenschaft und Technik ausgewählt werden. Eine dieser Fachwissenschaften muss dann im Wahlbereich NaWi II mit 6 CP vertieft werden.

In NaWi werden somit zwei Fachwissenschaften studiert, eine davon vertieft.

Modul ISSU Bio1

Modul ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht Biology for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Einführung in die Biologie: Das Konzept des Lebendigen <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen des Lebens am Beispiel ausgewählter Organismen • Naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden (Beobachten und Vergleichen, Untersuchen, Experimentieren) • Gesundheits- und Sexualerziehung • Umwelterziehung • Schulrelevante Experimente Formenkenntnis Tiere: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der morphologischen Tierbestimmung • Überblick zur Biologie der artenreichsten Taxa (Fokus: Norddeutschland) • Bestimmungsübungen an Wirbellosen • Exkursionen Formenkenntnis Pflanzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Pflanzenbestimmung • Überblick zur Systematik der Pflanzen • Biologie und Ökologie wichtiger Pflanzenfamilien • Pflanzliche Sonderformen • Bestäubung, Früchte und Ausbreitung • Bestimmungsübungen und Exkursionen 	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das Modul führt in die fachlichen Grundlagen der Biologie ein. Die Vorlesung bringt einen Überblick über die wichtigsten Gebiete der Biologie (allgemeine Biologie, Gesundheits- und Sexualerziehung, Umwelterziehung), die Übungen zur Formenkenntnis der Tiere und der Pflanzen vertiefen den naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 1 Vorlesung und 2 Übungen/Praktika. Es wird empfohlen, die zu den Übungen gehörenden Vorlesungen zu besuchen. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 85 Arbeitsstunden • Protokolle, Ausarbeitungen: 56 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Doris Elster
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester

Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Portfolio	Prüfungsleistung 1:
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Portfolio	Prüfungsleistung 2:
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Biologie: Das Konzept des Lebendigen	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP
Lehrveranstaltung: 02-02-Bio4-4 Formenkenntnis Tiere	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein

Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP
Lehrveranstaltung: 02-02-Bio4-2 Formenkenntnis Pflanzen	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP

Modul ISSU Che1

Modul ISSU Che1: Allgemeine Chemie General Chemistry BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: In dem Modul werden folgende Stoffbereiche abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> • Stoffe, Eigenschaften, Trennverfahren • Erscheinungsformen der Materie, Aggregatzustände, Verhalten von Gasen • Atombau, kovalente, ionische und metallische Bindung, Aufbau und Nomenklatur chemischer Verbindungen, Aufbau einfacher Moleküle • Elementbegriff, Periodensystem, ausgewählte Eigenschaften chemischer Elemente • chemische Formelsprache, Grundlagen der Stöchiometrie, Umgang mit chemischen Größen • Grundkonzepte chemischer Reaktionen, einfache Redoxreaktionen • Verhalten von Säuren und Laugen • Grundlagen der Elektrochemie • Grundlagen ausgewählter Stoffe und Stoffklassen aus der organischen Chemie • Ausgewählte technische Prozesse • Ausgewählte Umweltaspekte aus der Chemie Im Praktikum werden entsprechende Versuche durchgeführt.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Ziel des Moduls ist, den Studierenden im Studiengang Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht auf einfachem Niveau grundlegende Konzepte der allgemeinen Chemie zu vermitteln. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen angestrebt: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb elementarer Kenntnisse über die Konzepte einer allgemeinen Chemie, ihren Zusammenhang und die Gliederung, Ziele und Orientierung der Wissenschaft Chemie • Kenntnis elementarer Kerngedanken, zum theoretischen Aufbau der Chemie, wichtiger Experimente und Anwendungen. • Kompetenzen in einer einfachen Deutung makroskopisch chemischer Prozesse auf der submikroskopischen Ebene • Einblicke in der Anwendung der Fach- und Formelsprache der Chemie • Kompetenzen in einfachen Berechnungen innerhalb der Chemie • Kenntnis der Labor- und Sicherheitsbestimmungen • Beherrschung elementarer Laborfertigkeiten • Erfahrungen im selbstständigen Experimentieren mit chemischen Laborgeräten und Apparaturen. 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ingo Eilks
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Che1: Allgemeine Chemie	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Che1: Allgemeine Chemie	
Prüfungsform:	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Allgemeine Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Che1
Lehrveranstaltung: Übungen zur Allgemeinen Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung

Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Che1
Lehrveranstaltung: Praktikum zur Allgemeinen Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP ISSU Che1

Modul ISSU Phy1

Modul ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht	
Physics for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Mechanik <ul style="list-style-type: none"> • Newton'sche Axiome • Energie, Impuls, Erhaltungssätze • Bewegung ausgedehnter Körper Optik <ul style="list-style-type: none"> • Strahlenoptik, Linsen, optische Instrumente • Beugung und Interferenz Elektrodynamik <ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Ladung und Feld • Elektrische Ströme und Magnetfeld • Feldstärke, Potential, Spannung, Widerstand, Kapazität • Induktion Thermodynamik <ul style="list-style-type: none"> • Zustandsgleichungen des Gases • Temperatur, Druck, innere Energie, Enthalpie, Entropie, Freie Energie, Hauptsätze der Thermodynamik • Kernphysik • Aufbau der Materie (Kernteilchen) • Radioaktivität Naturwissenschaftliches Experimentieren <ul style="list-style-type: none"> • Messen, Messgrößen, Messfehler 	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das Modul führt in die Grundlagen der experimentellen Physik ein. Die fachlichen Grundlagen werden in einer Vorlesung vermittelt. Es wird ein Überblick über wichtige Gebiete der Physik (Mechanik, Thermodynamik, Optik, Elektrodynamik, Atom- und Kernphysik) gegeben und erarbeitet. In einem Praktikum und in Übungen wird das Wissen angewandt und vertieft.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 1 Vorlesung, 1 Praktikum und 1 Übungen. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 75 Arbeitsstunden • Übungen, Protokolle, Ausarbeitungen: 66 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Horst Schecker

Häufigkeit: Jährlich	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Klausur oder mündliche Prüfung	Prüfungsleistung: Art und Umfang der Prüfungs- und der Studienleistung wird bei Modulbeginn bekanntgegeben. Die PL besteht in einer Klausur oder mündlichen Prüfung.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Portfolio	Studienleistung: Art und Umfang der Prüfungs- und der Studienleistung wird bei Modulbeginn bekanntgegeben. Die SL wird in Form eines Portfolios erbracht.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Vorlesung Physik für den Sachunterricht	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Phy1
Lehrveranstaltung: Übung zur VL: Physik für den Sachunterricht	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja

Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Phy1
Lehrveranstaltung: Praktikum: Physik für den Sachunterricht	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Phy1

Modul ISSU Geo1

Modul ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I Geological Science for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Grundlagen der allgemeinen Geologie, der Dynamik der Erde durch exogene und endogene Kreisläufe. Es werden die Entstehung, Zusammensetzung und Verwitterung von Gesteinen vorgestellt und Methoden zur Bestimmung der Minerale und Gesteine gelehrt. Geowissenschaftliche Themen von allgemeiner Bedeutung und sozioökonomischer Relevanz.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten geowissenschaftlichen Prozesse im dynamischen Zusammenwirken von Erdkern, Mantel, Kruste, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre • Fähigkeit zur Bestimmung der wichtigsten Mineral- und Gesteinsarten • Fähigkeit, ein geowissenschaftliches Thema allgemeinverständlich zu erarbeiten und zu präsentieren 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 98 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 158 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 14 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I	
Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Prüfungsleistung Vortragsbewertung und mündliche Prüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I	
Prüfungsform: Portfolio	Studienleistung Gesteinsbestimmung o.ä.
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: 05-BA-1-G1-1 Endogene und exogene Dynamik der Erde	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo1
Lehrveranstaltung: 05-08-1-ISSU-1 Gesteinsbestimmung für Studierende ISSU	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo1
Lehrveranstaltung: 05-08-1-ISSU-3 Geologische Übungen	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo1

Modul ISSU Tech1

Modul ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete Technical Systems and Selected Fields of Application BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: Als technische Systeme und ausgewählte Anwendungsbereiche gelten für dieses Modul: z. B. Haushalt, Bauen und Wohnen, Versorgen und Entsorgen, Energie und Umwelt, Transport und Verkehr, Information und Kommunikation, Produktion und Konsum. Hieraus wird eine Auswahl getroffen, diese thematisch dargestellt und hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen, arbeitsbezogenen und sozialen Implikationen untersucht. Eine Eingrenzung auf Teilthemen, die experimentell erschlossen und untersucht werden können, wird getroffen und im Labor umgesetzt. Die wissenschaftlich geleitete Fachpraxis unterstützt dies durch themenbezogene Werkstatt- und Laborarbeit mit verschiedenen Bearbeitungsverfahren und Werkstoffen (z.B. Holz-, Metall- und Kunststofftechnik). Die Zielperspektive ist neben der fachwissenschaftlichen Bearbeitung der Themen in Theorie und Praxis auch die Umsetzung im Unterricht.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden kennen technische Systeme in ihren konstitutiven Zusammenhängen. Sie können ihre Wirkungen einschätzen und alternative Lösungen aufzeigen. Sie vereinfachen komplexe Systeme, um praktische Beispiele für Bildungsprozesse abzuleiten. Sie erschließen sich Teilthemen, die sie experimentell bearbeiten und bereichern ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen um fachpraktische an, die wiederum im wissenschaftlichen Kontext stehen.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 156 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Kathrin Sebastian
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
Prüfungsform: Nach Absprache zu Beginn des Semesters	Prüfungsleistung: Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat – nach Absprache
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
Prüfungsform: Nach Absprache zu Beginn des Semesters	Studienleistung: Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat – nach Absprache
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU TECH 1.1 Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Tech1
Lehrveranstaltung: ISSU TECH 1.2 Experimentelles Lernen in technischen Handlungsfeldern	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Tech1
Lehrveranstaltung: ISSU TECH 1.3 Wissenschaftlich geleitete Fachpraxis	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Tech1

e) Schwerpunkt NaWi Wahl II

In NaWi Wahl II ist eine der beiden in NaWi Wahl I gewählten Fachwissenschaften in einem Umfang von 6 CP erneut zur Vertiefung zu belegen.

Modul ISSU Bio2

Modul ISSU Bio2: Biologiedidaktik für den Sachunterricht Biology Didactics for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls ISSU Bio1
Lerninhalte: Interdisziplinäre Umweltbildung mit Experimenten <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Inhalte der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen lernen • Exemplarische Bearbeitung von umweltrelevanten Inhalten durch kurze Fachvorträge und Experimente (z. B. Bodentiere im Laubstreu, Pflanzenkeimung und -wachstum, Pflanzen und Tiere im Wandel der Jahreszeiten) • Unterrichtsprojekt mit Bezug zur Grundschule im Team planen, in einer Schule oder dem biologiedidaktischen Schülerlabor durchführen, die Ergebnisse evaluieren Humanbiologie und Gesundheitserziehung <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische und experimentell orientierte Inhalte des Biologieunterrichts kennen lernen • Themen der Gesundheits- und Sexualerziehung für die Grund- und Sekundarschule entwickeln, erproben, analysieren 	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das Modul führt in die Fachdidaktik der Biologie ein. Das Seminar Interdisziplinäre Umweltbildung mit Experimenten hat folgende Zielsetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse einer zeitgemäßen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) • Erarbeitung fachlicher Inhalte zur Umweltbildung und BNE unter fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Perspektive • Entwicklung sowie Erprobung von Unterrichtsmaterialien und Experimenten • Diskussion und kritische Analyse von Umwelt-relevanten Inhalten • Entwicklung von Bewertungs- und Kommunikationskompetenz • Kritische Auseinandersetzung Umweltbildung und Konzepten der BNE im schulischen Kontext. Das Seminar Humanbiologie und Gesundheitserziehung hat folgende Zielsetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse einer zeitgemäßen Gesundheits- und Sexualerziehung • Erarbeitung fachlicher Inhalte zur Humanbiologie unter fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Perspektive • Erarbeitung von theoretischen Bezügen der fachgemäßen Arbeitsweisen • Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten des Experimentierens sowie Befähigung zur unterrichtsrelevanten Umsetzung und zur Durchführung von Schulversuchen • Befähigung zur kritischen Analyse und eigenständigen Entwicklung sowie Erprobung von Unterrichtsmaterialien (u.a. Experimentieranleitungen und Medienerstellung) • Diskussion und kritische Analyse der handlungsorientierten Tätigkeiten • Methoden in der Gesundheitserziehung und in der Sexualpädagogik • Kritische Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit der schulischen Gesundheitserziehung und der Sexualpädagogik 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Arbeitsstunden • Referatsausarbeitung: 33 Arbeitsstunden • Protokolle, Ausarbeitungen: 56 Arbeitsstunden 	

<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsvorbereitung: 35 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Doris Elster
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio2: Biologiedidaktik für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Referat mit Ausarbeitung	Prüfungsleistung 1
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio2: Biologiedidaktik für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Schriftl. Ausarbeitungen	Prüfungsleistung 2
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Bio2: Biologiedidaktik für den Sachunterricht	
Prüfungsform: Protokolle	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU Bio2-01 Interdisziplinäre Umweltbildung mit Experimenten	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Bio2
Lehrveranstaltung: ISSU BIO2-02 Humanbiologie und Gesundheitserziehung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Bio2

Modul ISSU Che2

Modul ISSU Che2: Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung Special Topics of Chemistry and their Experimental Communication BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls ISSU Che1
Lerninhalte: Die Studierenden planen eigenständig zu verschiedenen Themen der Chemie einen einstündigen Experimentalvortrag und ein dreistündiges Experimentalpraktikum, das sie den anderen Studierenden anbieten und in der Durchführung begleiten. In Vortrag und Praktikum werden verschiedene aktuelle und alltagsrelevante Themen der Chemie aufgegriffen und in experimenteller Form für die Vermittlung aufbereitet. Die Experimentalveranstaltungen sollen unterschiedliche Aspekte einer adressatengerechten und lernfreundlichen Vermittlung umfassen. Hierbei sind moderne Lern- und Präsentationstechniken anzuwenden, die im Seminar erlernt werden. Neben dem fachlichen Lernen steht der Umgang mit diesen Techniken im Blickpunkt des Moduls. Die Themen können bereits am Beginn der dem Semester vorangehenden vorlesungsfreien Zeit abgesprochen werden, um eine Vorbereitung der Demonstrationsvorträge und Experimentalpraktika in dieser Zeit zu ermöglichen.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die adressatengerechte Aufbereitung wichtiger alltagsorientierter Themen aus der Chemie für deren experimentelle Vermittlung in schulischen und nicht-schulischen Berufsfeldern. Dabei erwerben sie Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • in der adressatengerechten Inhaltsauswahl und Erklärung. • in der experimentellen Präsentation chemischer Phänomene unter Nutzung moderner Visualisierungstechnologien. • in der Gestaltung eines Experimentalpraktikums, einschließlich der Auswahl, Vorbereitung und Durchführung unter didaktischen und sicherheitsrelevanten Aspekten. • in der Reflexion über experimentell gestaltete Lernumgebungen und die eigene Rolle als Vermittler von Chemie 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen (1 Seminar mit 2 SWS; 1 Praktikum mit 4 SWS). <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz Seminar: 28 Arbeitsstunden • Präsenz Praktikum: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 96 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ingo Eilks
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Che2: Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Che2: Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	
Prüfungsform:	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU Che2-01 Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Che2: PL
Lehrveranstaltung: ISSU Che2-02 Spezielle Themen der Chemie und ihre experimentelle Vermittlung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Che2: SL

Modul ISSU Phy2

Modul ISSU Phy2: Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts Physics Didactics for Students of Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls ISSU Phy1
Lerninhalte: Im Kurs "Schülervorstellungen und Lernprozesse" werden anhand des eigenen fachlichen Lernprozesses der Studierenden die Schwierigkeiten des Verständnisses physikalischer Konzepte thematisiert. Es werden fachdidaktische Ansätze behandelt, die das Lernen von Begriffen und Prinzipien der Physik unterstützen. Die Auseinandersetzung mit Verständnishürden auf Seiten von Schülern und Schülerinnen fördert auch die fachliche Begriffsbildung bei den Studierenden. Im Kurs „Physik erklären“ werden adressaten- und sachgerechte Erklärungen physikalischer Phänomene und Konzepte erarbeitet (auch unter Nutzung von Experimenten). Im Kurs werden die Konzepte unter Nutzung fachlicher und fachdidaktischer Literatur inhaltlich erarbeitet. Erklärungen, Veranschaulichungen und Experimente werden vorbereitet und anschließend vorgestellt. Die Themen stammen aus der der Primarstufe und den Klassenstufen 5 bis 8 der weiterführenden Schulen. <ul style="list-style-type: none"> • Schülervorstellungen und -interessen zu physikalischen Konzepten (Schülervorverständnis), • typische Verständnishürden • sachgerechtes und schülergemäßes Erklären. 	
Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses (begriffliches Verständnis) • Erläuterung themenspezifischer und -übergreifender Elemente des Schülervorverständnisses • Gegenüberstellen von Alltagsvorstellungen und physikalischen Konzepten • Erklären physikalischer Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses von Schülern und Schülerinnen unter Nutzung von Versuchsmaterialien und analogen sowie digitalen Medien 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Kursen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 50 Arbeitsstunden • Übungen, Protokolle, Ausarbeitungen: 44 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Horst Schecker
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Phy2: Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts	
Prüfungsform: Klausur	Prüfungsleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Phy2: Physikdidaktik für Studierende des Sachunterrichts	
Prüfungsform: schriftlich	Studienleistung: Protokolle, Ausarbeitungen
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU Phy2-01 Schülervorstellungen und Lernprozesse	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Kurs	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Phy2
Lehrveranstaltung: ISSU Phy2-02 Physik erklären	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Kurs	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Phy2

Modul ISSU Geo2

Modul ISSU Geo2: Geowissenschaften für ISSU II Geosciences of Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls ISSU Geo1
Lerninhalte: Die elementaren Entwicklungsschritte der Erde und des Lebens von den frühen Anfängen vor ca. 4,6 Mrd. Jahren bis in die heutige Zeit werden vorgestellt. Es werden die Evolution der wirbellosen Tiere und Wirbeltiere, die Evolution der Pflanzenwelt, Ausmaße und mögliche Ursachen von Aussterbeereignissen, die Auswirkungen globaler Klimaveränderungen und plattentektonischer Abläufe, die Entwicklung von Riffgemeinschaften in der Erdgeschichte vorgestellt. Begleitend werden Fossilien und besonders markante Gesteinstypen aus den verschiedenen erdgeschichtlichen Zeitaltern vorgestellt. Beispiele und Methoden der Vermittlung des geowissenschaftlichen Basiswissens an Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren sind ebenfalls Bestandteile des Moduls. Die Exkursion in den Harz und an den Harzrand veranschaulicht die geologischen Zusammenhänge im Gelände und Vermittelt die Nutzung eines Nationalen Geoparks und seiner pädagogischen Angebote für die Schule.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten erdgeschichtlichen Entwicklungsschritte vor dem Hintergrund der Interaktionen zwischen Geo-und Biosphäre • Fähigkeit zur Vermittlung geowissenschaftlicher Themen in der Schule • Fähigkeit zur Gesteinsansprache und geologischen Orientierung im Gelände 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 86 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 10 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Geo2: Geowissenschaften für ISSU II	
Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Prüfungsleistung 1
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Geo2: Geowissenschaften für ISSU II	
Prüfungsform: Schriftliches Portfolio	Prüfungsleistung 2
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 50 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Geo2: Geowissenschaften für ISSU II	
Prüfungsform:	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: 05-08-2-ISSU-3: Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Prof: Dr. Michal Kucera
Lehrform(en): Vorlesung mit Übung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo2
Lehrveranstaltung: 05-08-2-ISSU-2: Geowissenschaften in der Schule	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Dr. Jürgen Pätzold
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo2

Lehrveranstaltung: 05-08-2-ISSU-1: 2-tägige Exkursion für Studierende ISSU	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
Lehrform(en): Exkursion	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Geo2

Modul ISSU Tech2

Modul ISSU Tech2: Technik, Arbeit und Gesellschaft	
Technology, Labor and Society BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls ISSU Tech1
Lerninhalte: In der theoretischen Lehrveranstaltung werden Motive und Strukturen der Technikentwicklung und Technikgestaltung thematisiert. Technikgeschichte, Mechanisierung und Automation in Handwerk und Industrie; Ressourcen; Nachhaltigkeit werden dargestellt und hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen, arbeitsbezogenen und sozialen Implikationen untersucht. Die wissenschaftlich geleitete Fachpraxis unterstützt dies durch themenbezogene Werkstatt- und Laborarbeit mit verschiedenen Bearbeitungsverfahren und Werkstoffen (z. B. Holz-, Metall- und Kunststofftechnik). Die Zielperspektive ist neben der fachwissenschaftlichen Bearbeitung der Themen in Theorie und Praxis auch die Umsetzung im Unterricht.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden kennen Motive und Strukturen der Technikentwicklung und Technikgestaltung an ausgewählten Beispielen aus der Technikgeschichte. Sie stellen Bezüge zwischen Arbeit und Technik im gesellschaftlichen Kontext her und zeigen unter der Gestaltungsperspektive von Technik alternative Lösungen auf. Sie vereinfachen komplexe Systeme, um praktische Beispiele für Bildungsprozesse abzuleiten. In der thematisch angegliederten wissenschaftlich geleiteten Fachpraxis reichern sie ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen um fachpraktische an, die für eine Theorie-Praxis-Verknüpfung unerlässlich sind.	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 104 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 20 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Kathrin Sebastian
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Tech2: Technik, Arbeit und Gesellschaft	
Prüfungsform: Portfolio (siehe Freitext rechts)	Prüfungsleistung Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat – nach Vereinbarung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung ISSU Tech2: Technik, Arbeit und Gesellschaft	
Prüfungsform: Nach Absprache zu Beginn des Semesters	Studienleistung Referat o.ä. – nach Vereinbarung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU Tech2-01 Technik, Arbeit und Gesellschaft	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Tech2
Lehrveranstaltung: ISSU Tech2-02 Wissenschaftlich geleitete Fachpraxis	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Forschungspraktikum	Zugeordnete Modulprüfung: KP: ISSU Tech2

f) Bachelorarbeit

Optional kann die Bachelorarbeit mit 12 CP im Fach ISSU geschrieben werden, sofern es als großes Fach studiert wird.

Studierende des elementarpädagogischen Schwerpunkts müssen dann das Modul ISSU B-E belegen und in ihrer Bachelorarbeit eine Fragestellung mit elementarpädagogischem Bezug bearbeiten.

Modul ISSU B

Modul ISSU B: Modul Bachelorarbeit	
Module Bachelor Thesis BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Siehe §6 in der PO für Interdisziplinäre Sachbildung/ Sachunterricht in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“
Lerninhalte: In dem Begleitseminar werden Studierende dabei unterstützt, eine fachdidaktisch orientierte Fragestellung im Rahmen der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts zu entwickeln und diese Fragestellung literaturgestützt zu verfolgen. Darüber hinaus werden in der Begleitveranstaltung Qualitätsstandards und Bewertungskriterien thematisiert.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Erkenntnis- und Arbeitsmethoden Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten eigenständig eine eigene fachdidaktische Fragestellung unter Einbezug relevanter Fachliteratur Fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und verfolgen eine fachdidaktische Fragestellung im Rahmen des Faches Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht • vernetzen hierbei fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Fragestellungen • entwickeln und verdeutlichen eine eigene didaktische Position an einem exemplarischen Inhaltsbereich der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit und einem optionalen Begleitseminar. <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit: 360 Arbeitsstunden (inklusive 28 Arbeitsstunden optional im Begleitseminar) Gesamt: 360 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Lydia Murmann
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 12 CP / 360 Stunden	SWS: -

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Bachelorarbeit	
Prüfungsform: Bachelorarbeit	
Prüfungsdauer: 84 Tage	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Modul ISSU B-E

Modul ISSU B-E: Modul Bachelorarbeit (im Schwerpunkt Elementarpädagogik)	
Module Bachelor Thesis – Early Childhood Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach / Schwerpunkt Elementarpädagogik	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Siehe §6 und §8 in der PO für Interdisziplinäre Sachbildung/ Sachunterricht in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Bildungswissen- schaften des Primar- und Elementarbereichs“
Lerninhalte: In dem Begleitseminar werden Studierende dabei unterstützt, eine fachdidaktisch orientierte Fragestellung mit elementarpädagogischem Bezug im Rahmen der Interdisziplinären Sachbildung zu entwickeln und diese Fragestellung literaturgestützt zu verfolgen. Darüber hinaus werden in der Begleitveranstaltung Qualitätsstandards und Bewertungskriterien thematisiert.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Erkenntnis- und Arbeitsmethoden Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten eigenständig eine eigene fachdidaktische Fragestellung mit elementarpädagogischem Schwerpunkt unter Einbezug relevanter Fachliteratur Fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und verfolgen eine fachdidaktische Fragestellung mit elementarpädagogischem Bezug im Rahmen der Interdisziplinären Sachbildung • vernetzen hierbei fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen und elementarpädagogischen Fragestellungen • entwickeln und verdeutlichen eine eigene didaktische Position an einem exemplarischen Inhaltsbereich der Interdisziplinären Sachbildung 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit und einem optionalen Begleitseminar. <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit: 360 Arbeitsstunden (inklusive 28 Arbeitsstunden optional im Begleitseminar) Gesamt: 360 Stunden	
Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Lydia Murmann
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 12 CP / 360 Stunden	SWS: -

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Bachelorarbeit im Schwerpunkt Elementarpädagogik	
Prüfungsform: Bachelorarbeit	
Prüfungsdauer: 84 Tage	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

3.2 Kleines Fach

Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in den fachwissenschaftlichen Modulen zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik. Die fachwissenschaftlichen Module (15 CP) teilen sich auf in Fachwissenschaft (9 CP) und interdisziplinärer Fachwissenschaft (6 CP).

a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

Die Pflichtmodule von Fachwissenschaft und Fachdidaktik umfassen insgesamt 12 CP. ISSU C1 und ISSU C2 sind von allen Studierenden mit ISSU als kleines Fach zu belegen.

Modul ISSU C1

Modul ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven Introduction to Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
Lerninhalte: In diesem Modul stehen fachwissenschaftliche, konzeptionelle und didaktische Grundfragen der Interdisziplinären Sachbildung/ des Sachunterrichts sowie eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand im Zentrum. Aufgezeigt werden die historischen Entwicklungslinien und gegenwärtige Konzeptionen im In- und Ausland. Darüber hinaus werden didaktische Grundfragen und aktuelle Konzeptionen der sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Perspektive herausgestellt und diskutiert. In beiden Perspektiven wird erarbeitet, an welchen heterogenen Voraussetzungen angeknüpft werden kann. Zudem wird thematisiert, welche erkenntnis- und arbeitsmethodischen Schritte sich für die naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Grundbildung eignen.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Fachwissenschaften Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen erste Einblicke in konzeptionelle Entwicklungslinien des SU • erwerben grundlegende Kenntnisse in ausgewählten naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhaltsbereichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und verstehen relevante Arbeitsweisen und -methoden Fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Bildungsinhalte der natur- und sozialwissenschaftlichen Grundbildung im Sinne von scientific literacy • können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens der IS/des SU hinsichtlich fachdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen • kennen die Bedeutung fachdidaktischer Forschungsergebnisse zur IS/zum SU für die Schulpraxis und können ausgewählte Ergebnisse diesbezüglich diskutieren • kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Potentiale diskutieren 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 3 Seminaren mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 84 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 146 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 40 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Meike Wulfmeyer

Häufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulteilprüfung ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven	
Prüfungsform: nach Maßgabe des*der Lehrenden	Studienleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 3 CP	Anteil Note: 0 %
Prüfungstyp: Modulteilprüfung ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven	
Prüfungsform: nach Maßgabe des*der Lehrenden	Prüfungsleistung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 6 CP	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: Einführung in Konzeptionen des Sachunterrichts	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: TP: ISSU C1 (Studienleistung)
Lehrveranstaltung: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: TP: ISSU C1 (Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltung: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: TP: ISSU C1 (Prüfungsleistung)

Modul ISSU C2

Modul ISSU C2: Vertiefung fachwissenschaftlicher Perspektiven und fachdidaktischer Bezüge Scientific References and Didactical Approaches BPO 2019	
Modulzuordnung: Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls C1
Lerninhalte: In diesem Modul werden der im ersten Studienjahr gesetzte fachdidaktische und der im zweiten Studienjahr gesetzte fachwissenschaftliche Schwerpunkt in Verbindung und Relation zueinander gesetzt. In zwei Seminaren findet jeweils eine fachwissenschaftliche als auch eine fachdidaktisch vertiefende Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlich-technischen und/oder sozial- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen statt.	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Fachwissenschaften Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • fundieren fachwissenschaftliche Kenntnisse an ausgewählten thematischen Beispielen. Fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vernetzen fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Fragestellungen und wenden diese auf inhaltliche Domänen der IS/des SU an. • entwickeln im Hinblick auf exemplarische Themen eine wissenschaftlich fundierte eigene didaktische Position. 	
Workloadberechnung: Das Modul besteht aus 2 Seminaren mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden • Vor- und Nachbereitung: 94 Arbeitsstunden • Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden Gesamt: 180 Stunden	
Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Lydia Murmann
Häufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 SWS

Modulprüfungen	
Prüfungstyp: Modulteilprüfung ISSU C2: Fachdidaktik	
Prüfungsform: Klausur	Teilprüfung 1 - FD
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 3 CP	Anteil Note: 100 %
Prüfungstyp: Modulteilprüfung ISSU C2: Interdisziplinäre Fachwissenschaft	
Prüfungsform: Klausur	Teilprüfung 2 - FW
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 3 CP	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lehrveranstaltung: ISSU C2: Fachdidaktik - Seminar	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: TP1: ISSU C2: Fachdidaktik
Lehrveranstaltung: ISSU C2: Fachwissenschaftlich und didaktische Bezüge - Seminar	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozierende(r): Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: TP1: ISSU C2: Fachwissenschaft

b) Schwerpunkt SoWi Wahl I

Es kann entweder ein sozialwissenschaftlicher (SoWi I) oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (NaWi I) studiert werden.

Es müssen 9 CP in diesem ausgewählten Schwerpunkt erworben werden. Dazu ist im Schwerpunkt SoWi verpflichtend das Modul ISSU SoWi Einf zu belegen.

Modul ISSU SoWi Einf

Modul ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU SoWi Einf ist auf [S. 3-17](#) zu finden.

c) Schwerpunkt NaWi Wahl I

Es kann entweder ein sozialwissenschaftlicher (SoWi I) oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (NaWi I) studiert werden.

Es müssen 9 CP in diesem ausgewählten Schwerpunkt erworben werden. Im Wahlbereich NaWi I kann dazu ein Modul aus den Fachwissenschaften Biologie, Chemie, Physik, Geowissenschaft und Technik ausgewählt werden.

Modul ISSU Bio1

Modul ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU Bio1 ist auf [S. 3-45](#) zu finden.

Modul ISSU Che1

Modul ISSU Che1: Allgemeine Chemie

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU Che1 ist auf [S. 3-47](#) zu finden.

Modul ISSU Phy1

Modul ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU Phy1 ist auf [S. 3-49](#) zu finden.

Modul ISSU Geo1

Modul ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU Geo1 ist auf [S. 3-52](#) zu finden.

Modul ISSU Tech1

Modul ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete

Die ausführliche Beschreibung zum Modul ISSU Tech1 ist auf [S. 3-54](#) zu finden.